

Protokollauszug

aus der
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Greves-
mühlen
vom 22.09.2020

Top 7 Antrag auf Personalkostenzuschuss für das Jahr 2021 für den Mitarbeiter der Kinder- und Jugendfilmstudios (Fö.-Nr. 03/2021)

Herr Scharnweber berichtet, dass für das Filmstudio eine andere Möglichkeit der dauerhaften Zahlung ausgearbeitet wird.

Herr Rehwaldt erläutert, die eine Stelle wird mit 75% von Landkreis unterstützt, die zweite Stelle mit 70%, die verbleibenden 25% und 30% werden dann zu 50% von der Stadt Grevesmühlen übernommen. Die Sachkosten werden bereits als fester Jahresbetrag in Höhe von 3.750,00 Euro übernommen.

Die Überlegung ist, eine dauerhafte Vereinbarung zu treffen. Die jährlichen Anträge würden dann wegfallen und das Filmstudio hätte mehr Planungssicherheit.

Frau Ertel weist auf einen Rechenfehler im Förderantrag hin.

Herr Scharnweber macht den Vorschlag über die Vereinbarung abzustimmen und den Fehler in der Berechnung durch die Verwaltung erneut zu prüfen. Frau Oberpichler stimmt dem zu und findet den Vorschlag gut, gerade für die Planungssicherheit des Filmstudios.

Frau Ertel möchte wissen, warum immer eine Erhöhung jedes Jahr stattfindet.

Herr Grimm berichtet, dass sie keinen Einfluss auf die Berechnungen haben und es immer vom Landkreis bestimmt wird.

Herr Scharnweber beantragt die Zurückstellung beider Förderanträge und zusätzlich einen Prüfantrag an die Verwaltung.

Herr Rehwaldt berichtet hierzu noch einmal, dass der Landkreis dieser Vereinbarung zustimmen wird, aber für den politischen Raum eine Abstimmung notwendig ist.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 31.08.2020 stellte der Verein für Jugendeinrichtungen NWM e. V. einen Antrag auf Gewährung eines Personalkostenzuschusses für den Mitarbeiter des Kinder- und Jugendfilmstudios.

Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, beide Anträge des Kinder- und Jugendfilmstudios zurück zu stellen, bis die Vereinbarung getroffen wurde. Gleichzeitig wird beschlossen, die Anträge durch die Verwaltung erneut zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
- davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

